



Hochbeete richtig bepflanzt

Unser Hochbeet besteht von oben gesehen aus einer zentralen Pflanzenreihe (Mittelreihe), die von drei konzentrischen Pflanzenkreisen umschlossen wird (erste, zweite Reihe und Randreihe).

Folgende Bepflanzungsvorschläge berücksichtigen nicht nur Fruchtfolge und -wechsel, sondern bieten auch Hilfe bei der Planung von Mischkulturen:

| | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr |
|--------------------|---|--|---|--|
| Mittelreihe | Tomaten und Petersilie | Gurken mit Basilikum | Hauptkultur: Erbsen Nachkultur: Grünkohl | Vorkultur: Zuckererbsen Hauptkultur: Radicchio oder später Kopfsalat und Kerbel |
| 1. Reihe | Blumenkohl oder Brokkoli, Knollensellerie mit Dill und Borretsch | Vorkultur: Ackerbohnen Hauptkultur: Kohlrabi, Fenchel, Randen | Chicorée, Schwarzwurzeln | Hauptkultur: Rübli mit Dill und Radieschen Nachkultur: Schnittsalat |
| 2. Reihe | Stielmangold, Stangensellerie, Lauch | Vorkultur: Ackerbohnen Hauptkultur: Weisskohl oder Wirz, Rotkohl, Blumenkohl Nachkultur: Zuckerhut und Endivie | Hauptkultur: Rübli mit Dill und Radieschen Nachkultur: Winterzwiebeln, Knoblauch | Hauptkultur: Knoblauch, Kopfsalat oder Eisbergsalat Nachkultur: später Fenchel mit Basilikum |
| Randreihe | Weisskohl oder Wirz, Rosenkohl, Rotkohl mit Dill und Borretsch Am Südende des Beets: Zucchini Am Nordende des Beets: Stangenbohnen | Vorkultur: Ackerbohnen Hauptkultur: Kohlrabi, Fenchel, Randen Am Südende des Beets: Zucchini Am Nordende des Beets: Stangenbohnen | Hauptkultur: frühe Randen, Rettich Nachkultur: Erdbeeren Am Südende des Beets: Stangenbohnen Am Nordende des Beets: Nüsslisalat | Erdbeeren |
| Vorteile | Kohlpflanzen und Sellerie fördern sich gegenseitig im Wachstum und schützen einander vor Schädlingen. Lauch verträgt sich sehr gut mit allen Kohlarten. Dill und Borretsch halten Schädlinge fern und fördern das Wachstum der Kohlpflanzen. Tomaten und Petersilie fördern sich gegenseitig. | Gurken vertragen sich sehr gut mit Kohlgewächsen, Fenchel und Randen sowie Basilikum. | Alle Gemüsearten auf diesem Beet vertragen sich gut miteinander. Erbsen mit ihren Knöllchenbakterien an den Wurzeln bringen den nötigen Stickstoff für den Grünkohl in den Boden. | Erbsen und Rübli vertragen sich bestens. Der Knoblauch schützt die Rübli vor der Möhrenfliege. Erdbeeren gedeihen in der Nachbarschaft mit allen Zwiebelgewächsen sehr gut. Der Knoblauch fördert das gute Gedeihen der Früchte. |

Quelle: Mischkulturen für Flach- und Hügelbeete von Mario Howard, BLV Garten- und Blumenpraxis